

Der Frühling ist da

Heinrich Neye

Musik: Adolf Frey - Völlen


S
A



1. Auf den wir al - le war - ten, nun ist er end - lich
2. Er hat die Amts - ge - schäf - te ab mor - gen in der
3. Der Al - te soll nun to - ben, das hilft ihm nicht mehr
4. Ach, lie - ber Früh - ling, brin - ge ihn zu den Es - ki -
5. Wir wol - len nicht mehr frie - ren, wir sind ge - nug ge -

T
B

1. Nun ist er end - lich
2. ab mor - gen in der
3. das hilft ihm nicht mehr
4. ihn zu den Es - ki -
5. wir sind ge - nug ge -



1. da! Der Früh - ling steht im Gar - ten und ruft Vik - to - ri -
2. land und bricht durch fri - sche Kräf - te des Win - ters Wi - der -
3. viel, er wird nun ab - ge - scho - ben zum Nord - pol ins Ek -
4. mos, wir wür - den ihn, wenn's gin - ge, gern au - gen blick - lich
5. prellt nur du sollst jetzt re - gie ren wie's dir und uns ge -



1. a, und ruft Vik - to - ri - a!
2. stand, des Win - ters Wi - der - stand.
3. il, zum Nord - pol, ins Ex - il.
4. los, gern au - gen blick - lich los.
5. fällt, wie's dir und uns ge - fällt.

1. und ruft Vik - to - ri - a!
2. des Win - ters Wi - der - stand.
3. zum Nord - pol, ins Ex - il.
4. gern au - gen blick - lich los.
5. wie's dir und uns ge - fällt.

